

Ohne Krankenversicherung?

Beitrag von „Timm“ vom 25. August 2006 18:20

Auf eine Versicherung ganz zu verzichten halte ich auch für fahrlässig. Ich weiß gar nicht, wie man auf die Idee kommen kann, dass z.B. größere OPs erst dann anfallen, wenn man genügend Geld hat.

Die Idee, warum man als junger, gesunder Mensch einen Volltarif bezahlen muss, kann ich jedoch verstehen. Wenn du also keine Vollkaskomentalität hast, würde ich dir eine Krankenversicherung mit Selbstbehalt empfehlen. Damit lassen sich die Kosten drastisch reduzieren, das Geld kann man gut angelegt zur Seite legen und irgendwann wirklich einen Teil davon ausgeben. Dazu kommen noch die Beitragsrückzahlungen, die viele Versicherungen bei Nichteinreichen von Rechnungen anbieten und du wirst auch als kostenbewusster Kunde einen zufriedenstellende Lösung finden. Das persönliche Risiko einer unerwarteten schweren Erkrankung oder - wahrscheinlicher im jüngeren Alter - eines schweren Unfalls nicht abzusichern, würde ich niemand empfehlen.